



## Freiräume 21<sup>3</sup>

Der Jugendtreff für Jugendliche des Vereins 21 Hoch 3 e.V.

Das Angebot findet ganzjährig statt

Einmal im Monat trifft sich die neu gegründete Jugendgruppe „Freiräume 21<sup>3</sup>“ des Vereins 21 Hoch3 e.V.“.

In Kooperation mit dem Jugendfreizeitheim Alt-Aumund des Deutschen Roten Kreuz in Bremen-Vegesack nutzen bis zu 12 Teenager im Alter von 12 bis 17 Jahren mit Trisomie 21 und anderen geistigen Behinderungen, gemeinsam mit ihren BetreuerInnen die Räumlichkeiten im Aumunder Heerweg.

Mit zunehmendem Alter unserer Kinder mit Trisomie 21 macht sich die Entwicklungsschere im Vergleich zu anderen, nicht behinderten Teenagern bemerkbar. Dort, wo in anderen Familien das Ausmaß an Autonomie und Selbstbestimmung die Zeit der Pubertät prägt, benötigen unsere Kinder nach wie vor Begleitung und Betreuung. Trotzdem wächst auch hier der Wunsch, sowohl der Teenager, als auch der Familien, ein gewisses Maß an Selbstständigkeit zu verwirklichen.

Mit dem Jugendtreff ermöglichen wir unseren Kindern ein Stück weit die Lebenswelt anderer, nicht behinderter Teenager. Einmal im Monat, immer samstags, startet ein Teil der Gruppe am Bremer Hauptbahnhof mit BetreuerInnen mit der Regionalbahn nach Bremen-Vegesack. Während der Fahrt steigen noch weitere Kinder zu. Auch dieser Teil des Tages gehört zum Konzept der Förderung von Alltagsfähigkeiten.

Allgemeiner Treffpunkt ist das Freizeitheim Alt-Aumund in Vegesack, wo sich die gesamte Gruppe samt BetreuerInnen von 13:00 bis 17:00 trifft. Gemeinsam wird gespielt, gekillt, gekocht, gegessen, geklönt oder auch einmal in Vegesack gebummelt. Vor allem das Billardzimmer und der Kicker stehen ganz oben auf der Hitliste der Lieblingsbeschäftigungen. Im Thekenbereich des Freizeitheims können die Kinder ihr mitgebrachtes Taschengeld für ein Getränk, Chips oder Süßigkeiten ausgeben, genauso, wie alle anderen Teenager es in diesem Alter auch tun. Wenn es das Bremer Wetter ermöglicht, ist auch ein Gang in die Vegesacker Fußgängerzone zur Eisdiele sehr beliebt.

Nach vier gemeinsam verbrachten Stunden wird ein Teil der Kinder direkt am Freizeitheim abgeholt bzw. begibt sich alleine auf den Nachhauseweg. Der Rest der Gruppe fährt mit der Regionalbahn von Vegesack zurück nach Bremen-Hauptbahnhof.



Die Gruppe wird von erfahrenen weiblichen und männlichen BetreuerInnen begleitet und von einer Pädagogin geleitet. In Vorbereitung zu den einzelnen Treffen findet eine kurze Vorbesprechung statt.

Vor jedem Treffen erhalten die Kinder eine Einladung, die sie an den Termin erinnert und ankündigt, was geplant ist.

Das Programm ist auf Jungen und Mädchen gleichermaßen ausgelegt.